



Gemeindetagung Finanzen 25. Juni 2025

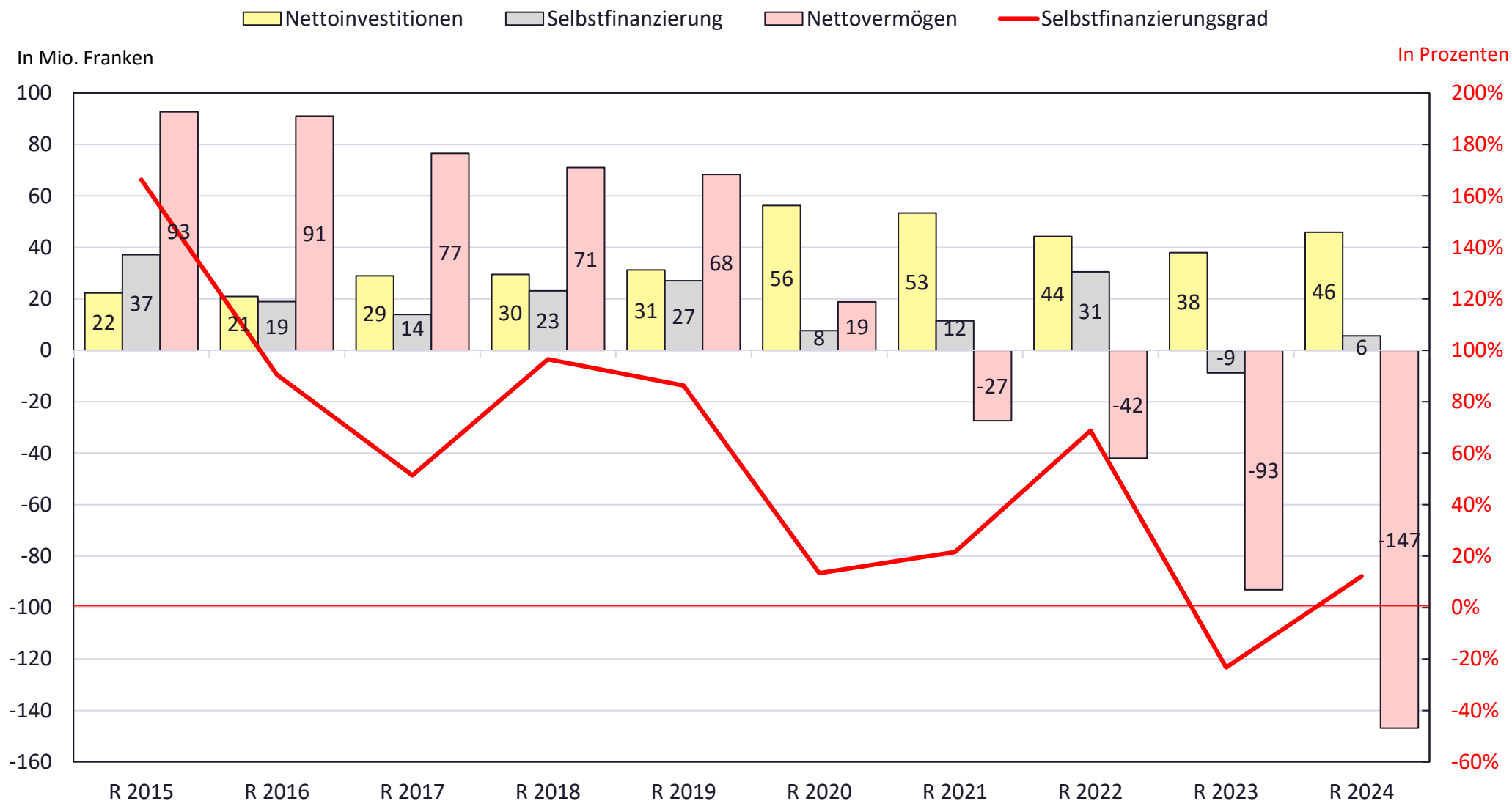
25. Juni 2025



Ablauf

- | | |
|--|-------|
| 1. Rückblick | FD |
| 2. Finanzlage Kanton Uri | FD |
| 3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 | FD |
| 4. Finanz- und Lastenausgleich | GS FD |
| 5. Projekt UR-Informatik | FD |
| 6. Aktuelle Themen aus dem Amt für Steuern | AfSt |
| 7. Verschiedenes | |
| 8. Apéro | |

1. Rückblick



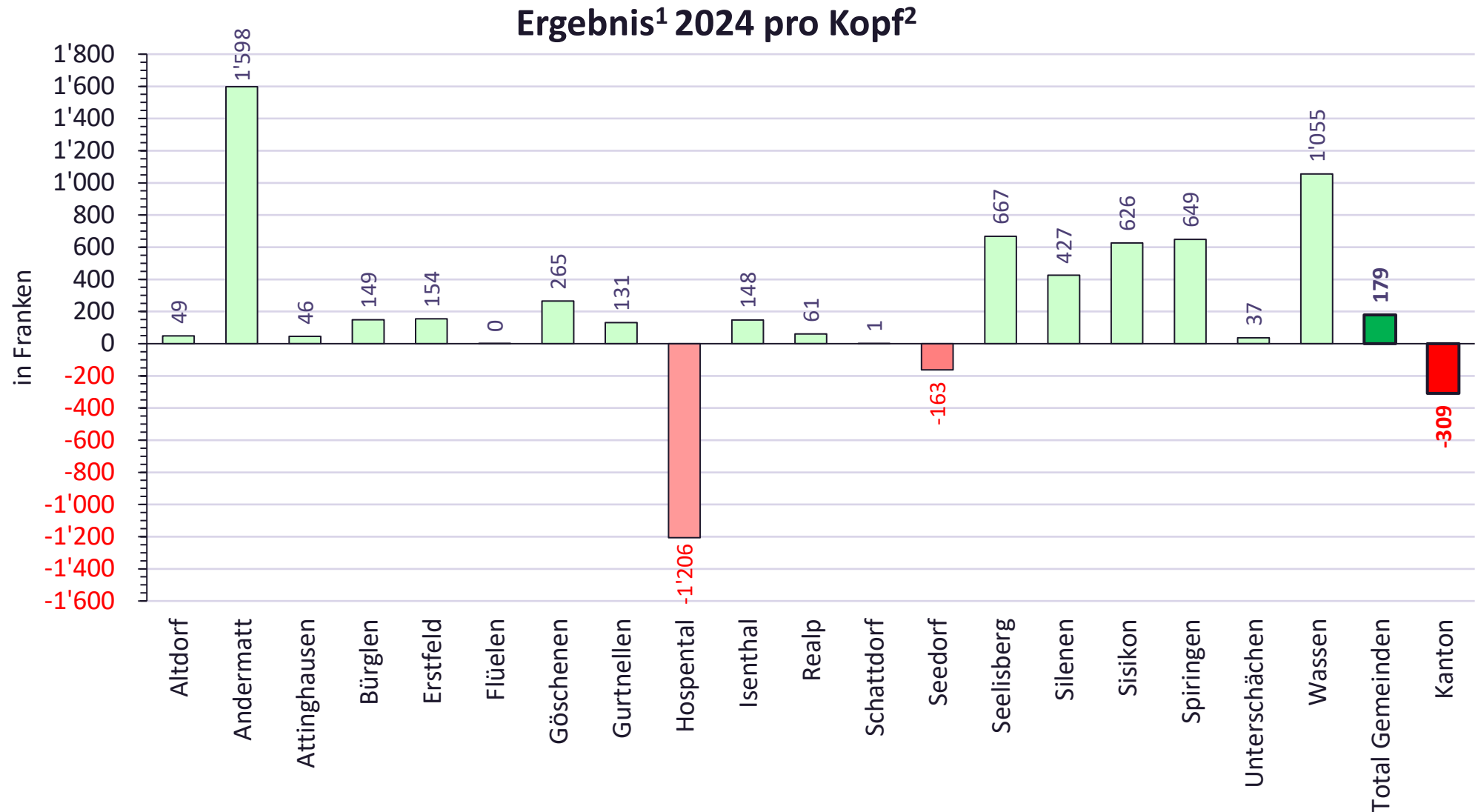
Ablauf

1. Rückblick FD
- 2. Finanzlage Kanton Uri** **FD**
3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 FD
4. Finanz- und Lastenausgleich GS FD
5. Projekt UR-Informatik FD
6. Aktuelle Themen aus dem Amt für Steuern AfSt
7. Verschiedenes
8. Apéro

2. Finanzlage Kanton Uri (1)

- Dank einem Einmalertrag aus Sand- und Kiesgewinnung (+3,3 Mio.) sowie höheren Erträgen aus Kantonalen Steuern (+2,5 Mio.) fiel das **Gesamtergebnis mit minus 11,8 Mio. Franken** deutlich besser aus als budgetiert (Budget 2024: -15,0 Mio.).
- Das Aufwandtotal hat gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Mio. Franken (+1,4 %) zugenommen während sich das Ertragstotal um 15,2 Mio. Franken (+3,4 %) erhöhte.
- Das negative Ergebnis und die hohen **Nettoinvestitionen von 45,9 Mio. Franken** (Vorjahr: 38,0 Mio. Franken) trieben die Verschuldung weiter in die Höhe: Die **Verschuldung nahm um 53,8 Mio. Franken zu**.
- Für einen längerfristig tragbaren Finanzhaushalt ist das **Massnahmenpaket 2024** unerlässlich. Der Regierungsrat will und wird den politischen Entscheidungsprozess zusammen mit dem Landrat, den Gemeinden und weiteren Betroffenen führen.
- Mit dem Massnahmenpaket schafft der Regierungsrat **Handlungsspielraum für künftige Herausforderungen** und stellt sicher, dass künftiges Ausgabenwachstum (u.a. infolge Sparmassnahmen Bund) für den Kanton Uri tragbar ist.

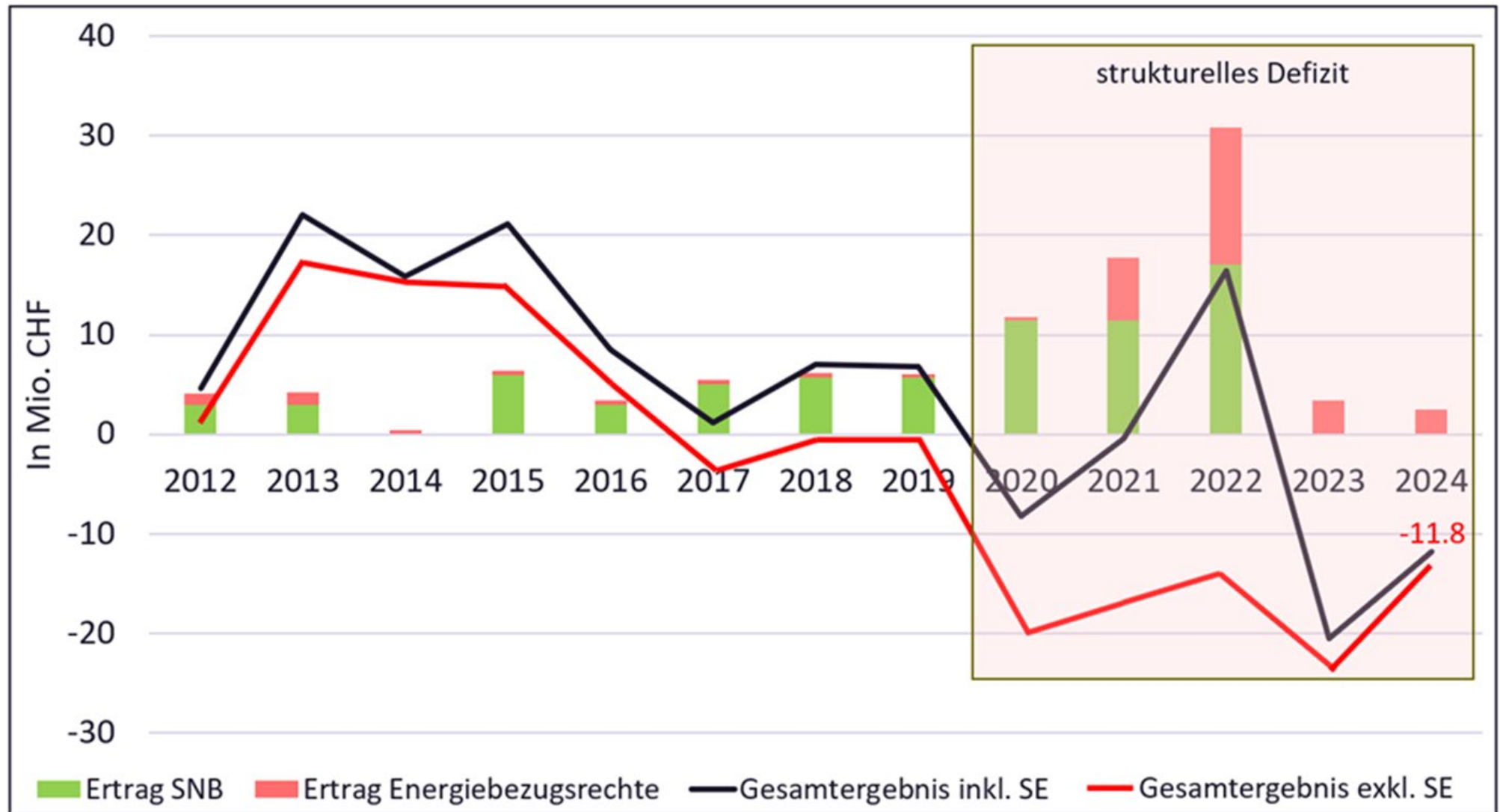
2. Finanzlage Kanton Uri (2)



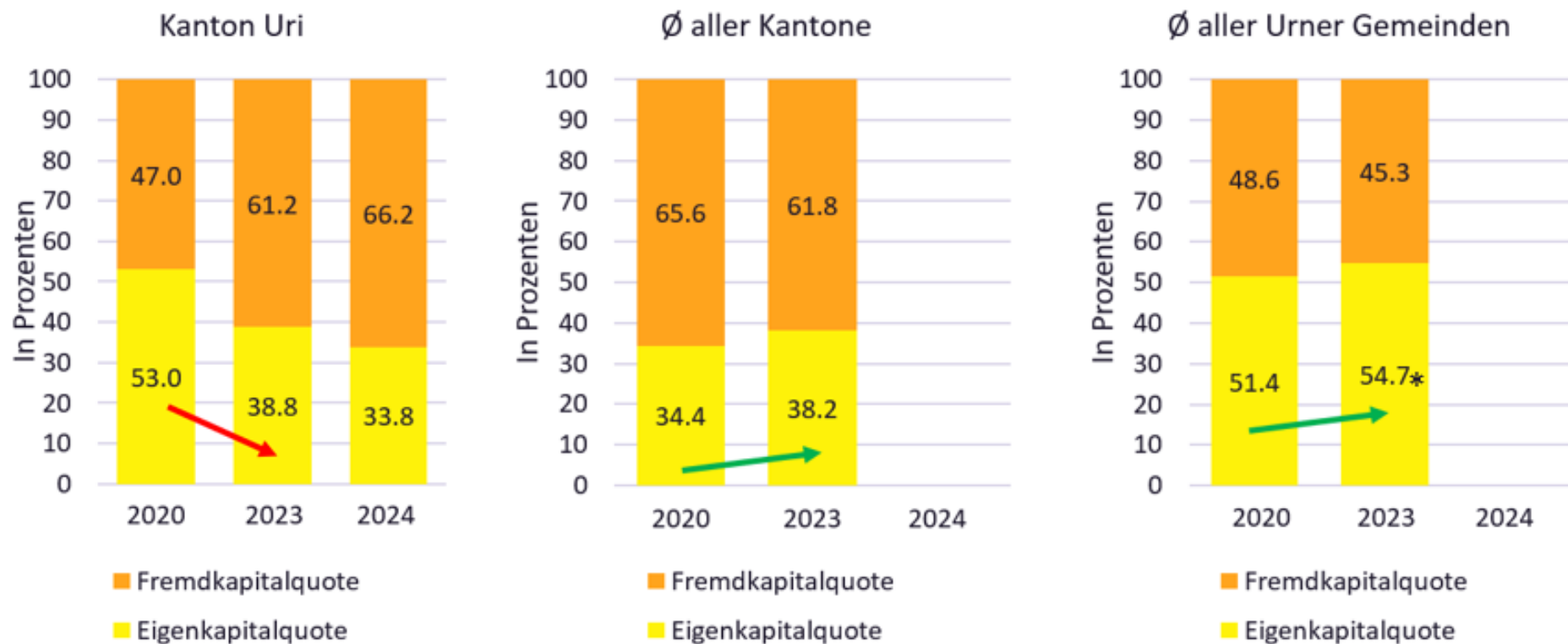
Ablauf

1. Rückblick FD
2. Finanzlage Kanton Uri FD
- 3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 FD**
4. Finanz- und Lastenausgleich GS FD
5. Projekt UR-Informatik FD
6. Aktuelle Themen aus dem Amt für Steuern AfSt
7. Verschiedenes
8. Apéro

3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 (1) Strukturelles Defizit



3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 (2) Verschuldung



Die finanzielle Herausforderung in Uri ist gross – ein rasches Handeln ist unabdingbar!

* Unter Berücksichtigung der in den Jahren 2020-2023 zusätzlich vorgenommenen Abschreibungen (21.3 Mio. Franken) beträgt die Ø Eigenkapitalquote aller Urner Gemeinden 59.3 Prozent.

3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 (3) Wirkung

Massnahme	Bezeichnung	Erfolgsrechnung (ER): Netto-Wirkung					Wirkung (TCHF)	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Total (kumuliert)
24	Transferaufwand		2'240	2'754	2'662	2'652	2'451	12'760
26	Sach- und Betriebsaufwand	2'898	2'095	4'843	6'180	7'348	8'525	31'890
1	Teuerungszulagen	730	1'600	2'500	2'600	1'600	730	9'760
3	Globalbilanzausgleich	787	1'574	4'700	4'700	4'700	4'700	21'161
13	Mehrerträge	1'620	5'655	5'465	5'295	5'095	4'915	28'045
11	Nettoinvestitionen	0	0	430	710	1'193	1'579	3'912
	Einsparungen Zinsen (Annahme: 2%)	60	252	591	1'019	1'467	1'922	5'311
78	Total gemäss vorliegendem Bericht	6'096	13'417	21'283	23'167	24'055	24'822	112'839

88	Total gemäss Vernehmlassungsbericht	6'162	14'011	19'213	23'090	24'952	26'714	114'142
----	-------------------------------------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	---------

Das im Bericht an den Landrat ausgewiesene Wirkungspotential von **24,8 Mio. Franken ab 2030** und kumuliert **2025 bis 2030 von 112,8 Mio. Franken** ist substantiell und führt zu einem tragbaren Finanzhaushalt.

Ein weiterer, im Landrat vom 18. Juni 2025 eingebrachter Kompromiss, sieht eine Halbierung des Globalbilanzausgleichs (2,35 statt 4,70 Mio. Franken) in den Jahren 2027 bis 2030 vor.

Die kumulierte **Wirkung 2025 bis 2030** reduziert sich dadurch um 9,4 auf **103,4 Mio. Franken**. Ab dem Jahr 2031 wird den Gemeinden wieder der volle Globalbilanzausgleich (4,7 Mio. Franken) ausbezahlt.

3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 (4) Gemeinden (Stand LR-Session vom 18.06.2025)

Mass- nahme	Bezeichnung	Wirkung (TCHF)	
		2030	Total (kumuliert)
	<u>Gestrichene Massnahmen</u>		
A01	Paritätische Finanzierung des Sozialplans durch Kanton und Gemeinden	880	2'670
A14	Übernahme der Krankheits- und Behinderungskosten von EL-Beziehenden durch die Gemeinden	1'728	6'711
A20	Reduktion der Beiträge an Gemeinden für die Erarbeitung und Änderung von Nutzungsplanungen	68	365
A23	Reduktion der Beiträge an Gemeinden für die Sanierung von Denkmalschutzobjekten	35	178
A30	Reduktion der Beiträge an Gemeinden für Massnahmen im Bereich Natur und Landschaft	17	89
B03	Reduktion der Beiträge an Gemeinden für den baulichen Unterhalt von Nebenwander- und Nebenbikewegen	106	590
D01	Globalbilanzausgleich (2027 bis 2030 halbiert)	2'350	9'400
F11	Reduktion Beiträge an Sportanlagen	24	60
	Total	5'208	20'063

	<u>Übernommene bzw. geänderte Massnahmen</u>		
A08	Anpassung des Gemeindebeitrags bei der MGB auf 30 Prozent	174	918
D01	<i>Globalbilanzausgleich (2025 bis 2030) -> ab 2031 erhalten die Gemeinden wieder den vollen GBA</i>	2'350	11'761
E05	Schuldgeld an der Kantonalen Mittelschule	100	550
E07	Effektive Verrechnung Schulmaterialien	30	165
E12	Erhöhung Gemeindepauschalen für ausserkantonale Sonderschulung	10	50
	Total	2'664	13'444

Ablauf

- | | |
|--|--------------|
| 1. Rückblick | FD |
| 2. Finanzlage Kanton Uri | FD |
| 3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 | FD |
| 4. Finanz- und Lastenausgleich | GS FD |
| 5. Projekt UR-Informatik | FD |
| 6. Aktuelle Themen aus dem Amt für Steuern | AfSt |
| 7. Verschiedenes | |
| 8. Apéro | |

3. Finanz- und Lastenausgleich (1)

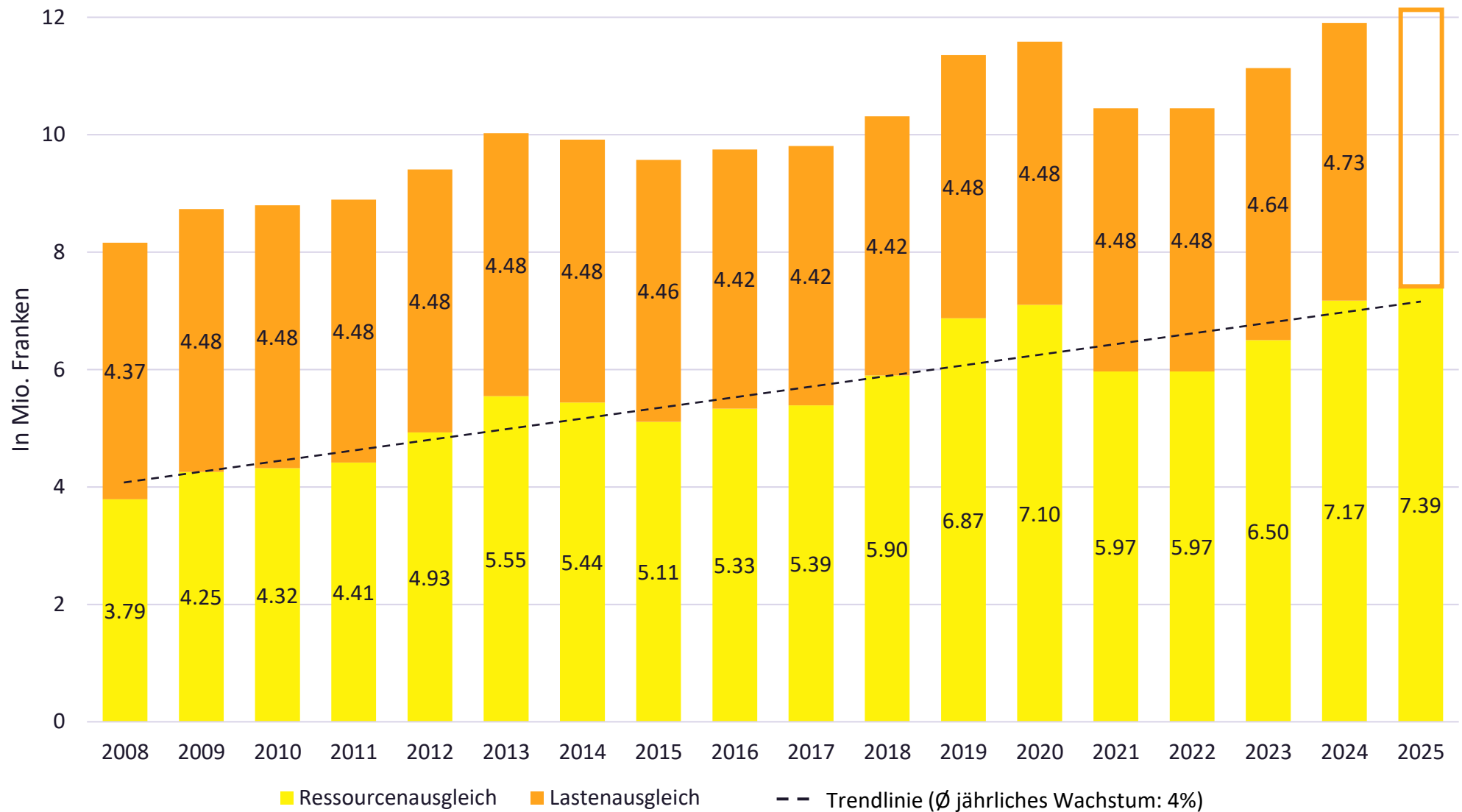
Provisorischer Ressourcenausgleich 2025 (Werte in CHF)

Gemeinde	Ressourcenausgleich
Altdorf	-717'195
Andermatt	-1'561'590
Attinghausen	622'124
Bürglen	1'152'485
Erstfeld	1'776'387
Flüelen	-153'842
Göschenen	94'301
Gurtellen	151'291
Hospental	-18'281
Isenthal	493'368

Gemeinde	Ressourcenausgleich
Realp	-90'964
Schattdorf	200'879
Seedorf	623'114
Seelisberg	-33'696
Silenen	802'354
Sisikon	10'455
Spiringen	809'950
Unterschächen	658'015
Wassen	-12'585

- Vertikaler Ausgleich durch den Kanton: 4'806'570 Franken (VJ: 4'662'198 Franken)
- Horizontaler Ausgleich durch die ressourcenstarken Gemeinden: 2'588'153 Franken (VJ: 2'510'415 Franken)
- Total Ausgleich an die ressourcenschwachen Gemeinden: 7'394'723 Franken (VJ: 7'172'613 Franken)

3. Finanz- und Lastenausgleich (2)



Ablauf

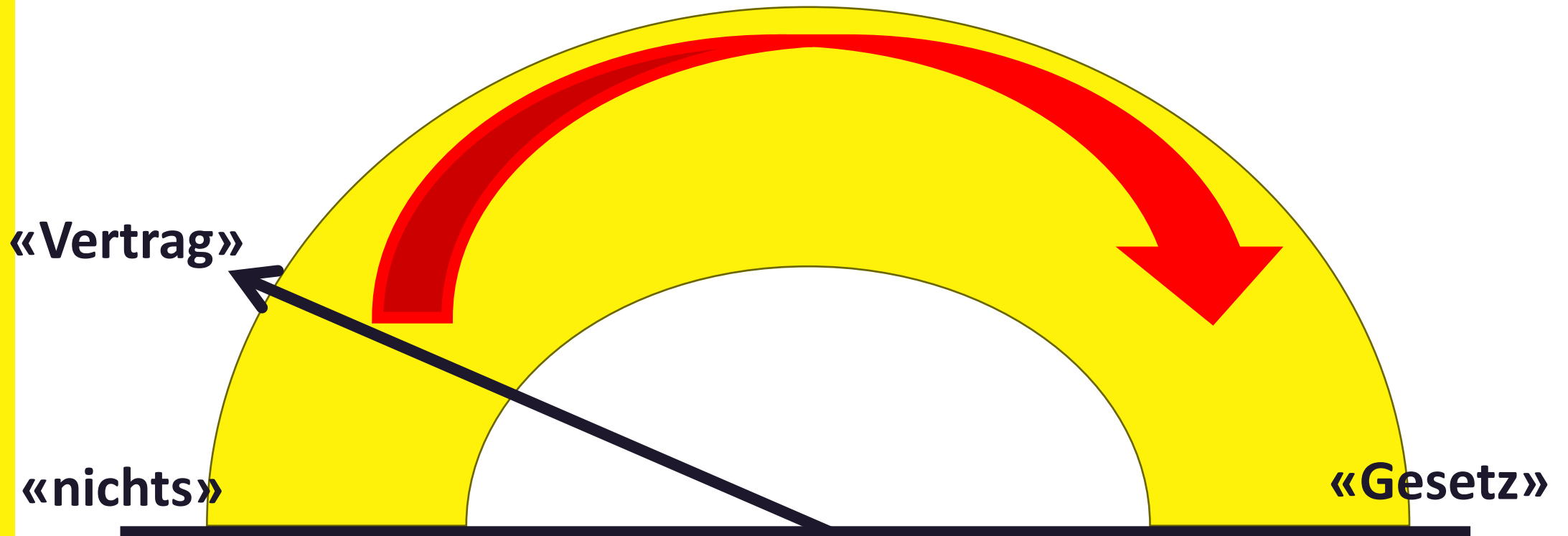
- | | |
|--|-----------|
| 1. Rückblick | FD |
| 2. Finanzlage Kanton Uri | FD |
| 3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 | FD |
| 4. Finanz- und Lastenausgleich | FD |
| 5. Projekt UR-Informatik | FD |
| 6. Aktuelle Themen aus dem Amt für Steuern | AfSt |
| 7. Verschiedenes | |
| 8. Apéro | |

5. Projekt UR-Informatik

- In der ersten Lesung im Landrat am 25. September 2024 wurde der Antrag mit den folgenden 3 Direktiven an den Regierungsrat (RR) zurückgewiesen:
 - Alternativen zu einer Aktiengesellschaft prüfen, um den politischen Einfluss des Landrats zu stärken.
 - Gesetzliche Grundlage soll geschaffen werden, die den Vorzug der Privatwirtschaft regelt.
 - Für mögliche Kunden soll kein Anschlusszwang bestehen.
- Erarbeitung Gesetzesvorlage und Strategie für eine «Öffentlich-rechtliche Anstalt»
- Variante ohne Gesetz in Form von Vereinbarungen (Afl-RZA) prüfen und dem PLA vorzustellen.
- PLA-Sitzung am 28.08.2025 für weiteres Vorgehen

5. Projekt UR-Informatik

Richtungen, die eingeschlagen werden können:



Ablauf

- | | |
|---|-------------|
| 1. Rückblick | FD |
| 2. Finanzlage Kanton Uri | FD |
| 3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 | FD |
| 4. Finanz- und Lastenausgleich | FD |
| 5. Projekt UR-Informatik | FD |
| 6. Aktuelle Themen aus dem Amt für Steuern | AfSt |
| 7. Verschiedenes | |
| 8. Apéro | |

6. Aktuelle Themen aus dem Amt für Steuern

Agenda

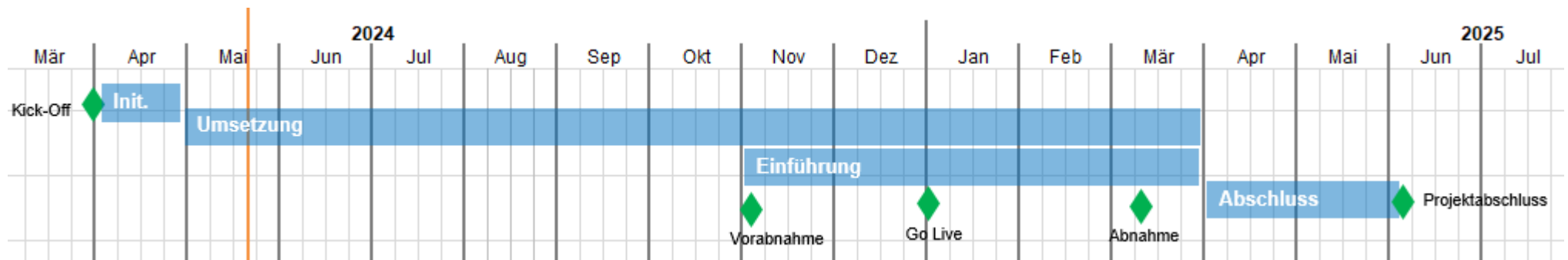
- Projekte
 - eTax.JP
 - URIEval
 - Nest.deq
- Allgemeines Arbeitsstände

6. Aktuelle Themen AfSt: Projekt «eTax.UR JP»

Elektronische Steuererklärung juristische Personen

■ eTax.UR JP «JP Desktop-Lösung»

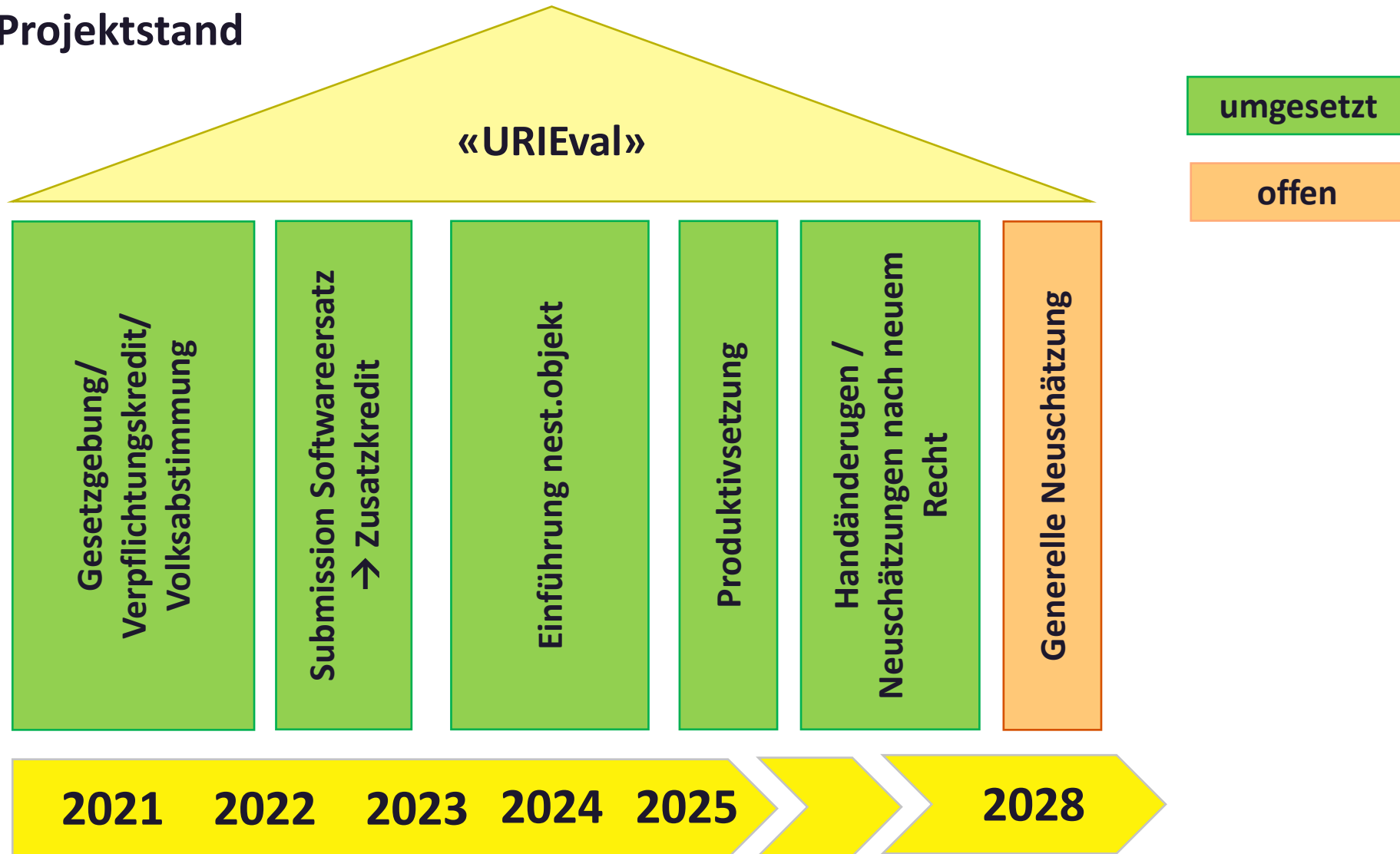
- Ablösung Excel-Steuererklärung ab 2025 (StP2024)
- Desktop-Lösung mit elektronischer Einreichung
Ringler Informatik AG



- 91 %-Einreichquote elektronische Steuererklärungen per 31.5.2025 nachdem rund ¼ der Steuererklärungen 2024 eingereicht wurden.

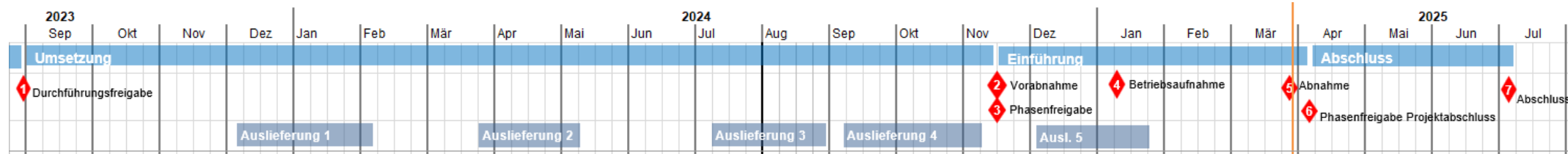
6. Aktuelle Themen AfSt: Projekt URIEval

Projektstand



6. Aktuelle Themen AfSt: Projekt URIEval

Zeitplan Einführung nest.objekt



1. 2023.09: Durchführungsfreigabe ✓
- Realisierung nach HERMES (5 Auslieferungen) ✓
2. 2024.11: Vorabnahme ✓
3. 2024.11: Phasenfreigabe Einführung ✓
4. 2025.01: Betriebsaufnahme ✓
5. 2025.03: Abnahme ✓
6. **2025.04: Phasenfreigabe Abschluss** ✓
7. 2025.06: Projektabschluss am 30.6.2025

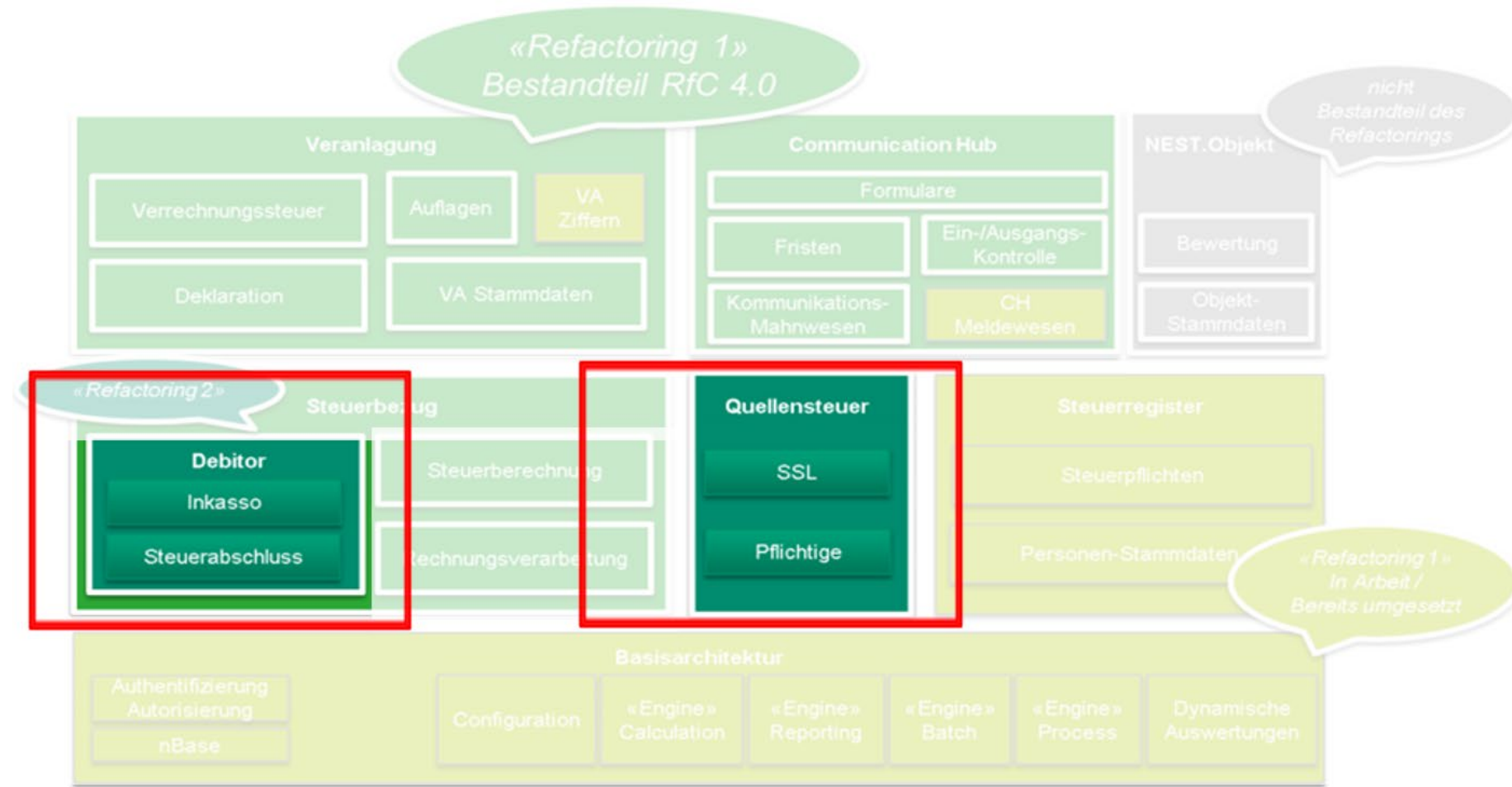
6. Aktuelle Themen AfSt: Projekt URIEval

Zielerreichung, weitere Schritte

- Verpflichtungskredit über 1.7 Mio. Franken kann voraussichtlich > TFr 300 unterschritten werden
- Hohe Beanspruchung personeller Ressourcen bei der Umsetzung des Projekts (Testing / Schnittstellen Grundbuch / Ankommen in neuer «Welt» etc.)
- Neue Software hat sich im Tagesgeschäft bewährt
- Schnittstelle vom Grundbuchamt (Terris in Nest.Objekt) kann weiter optimiert werden
- Die Papierdossiers werden laufend auf elektronische Dossiers umgestellt (Prozess wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen)
- Die Vorbereitungsarbeiten für eine erste generelle Neuschätzung wurden aufgenommen

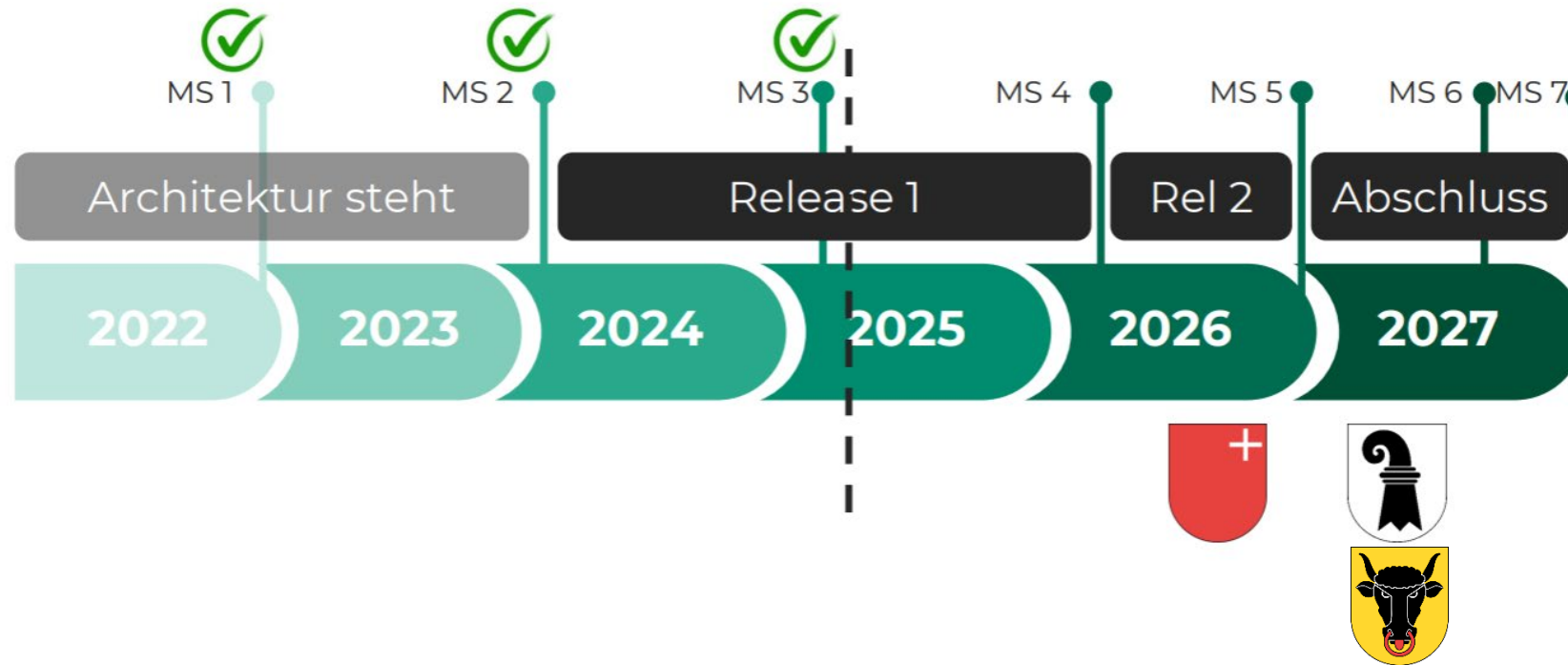
6. Aktuelle Themen AfSt: Projekt nest.deq

Ablösung Module Debitor und Quellensteuer



6. Aktuelle Themen AfSt: Projekt nest.deq

Einführung UR



- Genauer Einföhrungstermin nest.deq UR zurzeit in Abklärung / Erarbeitung

6. Aktuelle Themen AfSt: Projekt nest.deq

Auslieferungsplanung 2025ff.

- **Einführungsprüfung Meilenstein 3: Ende Mai 2025**
- Auslieferung 7 Testphase: 17.06.2025 bis 30.06.2025
- Auslieferung 8 Testphase: 30.09.2025 bis 14.10.2025
- Auslieferung 9 Testphase: 02.12.2025 bis 15.12.2025
- Auslieferung 10 Testphase: 17.03.2026 bis 30.03.2026
- Auslieferung 11 Testphase: 24.06.2026 bis 08.07.2026
- Auslieferung 12 Testphase: 08.09.2026 bis 21.09.2026
- **Einführungsprüfung Meilenstein 4: 21.09.2026**
- Auslieferung 13 Testphase: 08.12.2026 bis 21.12.2026
- ..

6. Aktuelle Themen AfSt: Projekt nest.deq

Kosten – Stand per 31.05.2025

nest.deq

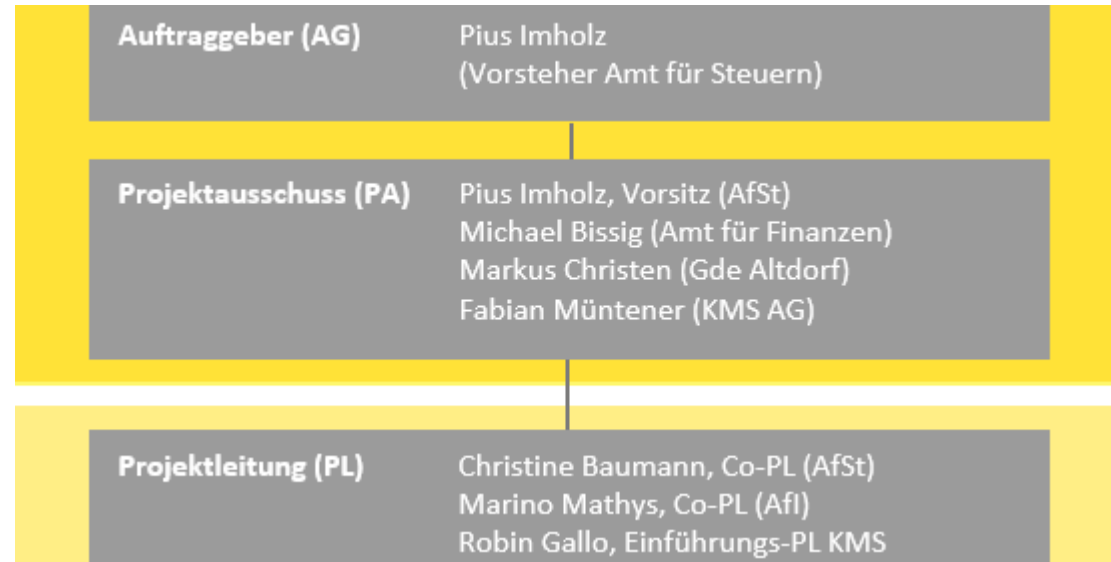
Datum:

31.05.2025

Tätigkeit / Funktion	Kredit	Auftrag Fr.	Total	
			Total IST	Verfügbar
(-) Reserve (+) Überzug Verpflichtungskredit	0.00	0.00		
Verpflichtungskredit (inkl. MWSt)	1'910'000.00	1'910'000.00		
Gesamttotal (inkl. MWSt)	1'910'000.00	1'910'000.00	485'245.65	1'424'754.35
1 Total Fremdkosten	1'610'000.00	1'610'000.00	463'245.65	1'146'754.35
1.01 Entwicklungsprojekt	510'000.00	510'000.00	212'995.60	297'004.40
1.02 Einführungskosten	1'010'000.00	1'010'000.00	250'250.05	759'749.95
1.03 Externe und Schnittstellen	90'000.00	90'000.00	0.00	90'000.00
2.01 Personalkosten intern	300'000.00	300'000.00	22'000.00	278'000.00

6. Aktuelle Themen AfSt: Projekt nest.deq

Projektorganisation und Zeitplan



1. 2023.01: Durchführungsfreigabe
2. 2026.12: Vorabnahme
3. 2027/Q2: Abnahme Migration
4. **2027/Q2: Betriebsaufnahme**
5. 2027.08: Abnahme
6. 2027.08: Phasenfreigabe Abschl.
7. 2027.10: Projektabschluss

Projektmitglieder seitens Gemeinden:

- Ursi Schmidt, Altdorf / StV Beat Schuler
- Egon Arnold, Attinghausen
- Mirjam Regli, Flüelen / StV Markus Imholz
- Fatma Teke, Schattdorf

6. Aktuelle Themen AfSt: Allgemeines

Arbeitsstände natürliche Personen 31.5.2025

- Steuerperiode 2022: IST 89 %
- Steuerperiode 2023: IST 81 % SOLL 95 % (Rückstand 14 %-Punkte)
- Steuerperiode 2024: IST 17 % SOLL 18 % (Rückstand 1 %-Punkt)

Arbeitsstände juristische Personen 31.5.2025

- Steuerperiode 2022: IST 90 %
- Steuerperiode 2023: IST 63 % SOLL 68 % (Rückstand 5 %-Punkte)
- Steuerperiode 2024: IST 4 % SOLL 8 % (Rückstand 4 %-Punkte)

Rückstände bedingt durch Ausfälle (Krankheit/Mutterschaft) und Zusatzarbeiten in IT-Projekten sowie steigendes Mengengerüst.

Ablauf

1. Rückblick FD
2. Finanzlage Kanton Uri FD
3. Umsetzung Massnahmenpaket 2024 FD
4. Finanz- und Lastenausgleich FD
5. Projekt UR-Informatik FD
6. Aktuelle Themen aus dem Amt für Steuern AfSt
- 7. Verschiedenes**
8. Apéro

7. Verschiedenes

Steuerpolitik - Eigenmietwert

Abschaffung Eigenmietwertbesteuerung

- Am 28. September 2025 stimmt die Schweiz über die Einführung von kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften ab.
- Stimmt die Bevölkerung der Verfassungsänderung zur Einführung einer Liegenschaftsteuer zu, wird die Eigenmietwertbesteuerung abgeschafft.
- Die Plenarversammlung der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) empfiehlt, am 28. September 2025 den Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften abzulehnen.
- Erwartete Steuerausfälle für den Kanton Uri: 4.6 Mio. Franken (Kantons- und Gemeindesteuer)
- Kompensation durch Liegenschaftsteuer fraglich, da diese nur *auf überwiegend selbstgenutzten Zweitliegenschaften erhoben werden darf*.

7. Verschiedenes

Steuerpolitik - Individualbesteuerung

Abschaffung Heiratsstrafe

- «Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative)». Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag (Bundesgesetz über die Individualbesteuerung)
- Jede Person in der Schweiz soll künftig eine eigene Steuererklärung einreichen und Steuern bezahlen, unabhängig vom Zivilstand. In Uri müssten rund 8'000 Personen zusätzlich jährlich eine Steuererklärung einreichen.

Kantonsreferendum droht

- Die Konferenz der Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) empfiehlt den Kantonsregierungen, das Kantonsreferendum zu ergreifen.
- Der Regierungsrat des Kantons Uri hat sich bereits im Rahmen der Vernehmlassung gegen die Individualbesteuerung ausgesprochen.

7. Verschiedenes

Vorschlag für nächste Tagung:

Donnerstag, 25. Juni 2026, 16.00 Uhr

8. Apéro

